

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 22.

Samstag, den 12. November

1881.

Die Erkrankung Seiner Königlichen Hoheit des Durchlachtigsten Großherzogs Friedrich betr.

An sämtliche Hochwürdigen Pfarrämter der Erzdiöcese badischen Antheils:

Für die alsbaldige Wiedergenesung Seiner Königlichen Hoheit des Durchlachtigsten Großherzogs Friedrich, unseres allgeliebten schwer erkrankten Landesfürsten ist in allen katholischen Kirchen der Erzdiöcese badischen Antheils bei dem Pfarrgottesdienste das nachstehende Gebet zu verrichten.

Freiburg, den 12. November 1881.

Dr. Joh. Bapt. Orbin,
Domdekan und Erzbisthumsverweser.

Gebet.

Allmächtiger Gott! der Du über alle Fürsten und Völker herrschest und von Dem alle Obrigkeit ihre Gewalt erhält, Du hast nach Deiner unergründlichen Fügung unsern Großherzog Friedrich, welchen Du als Landesfürst über uns gesetzt hast, mit einer Krankheit heimgesucht. Sieh' gnädig herab auf ihn, unsern geliebten Regenten; und erhöere unser Gebet, welches wir für ihn vor Deinem ewigen Throne darbringen. Lindere, o Herr! seine Schmerzen; schenke ihm wieder die Gesundheit; und verlängere seine Lebenstage; — damit er immer mehr und mehr erkenne und erfülle Deinen heiligen Willen, Dir diene durch alle Tage seines Lebens, über uns noch lange regiere in Weisheit nach Deinem heiligen Gesetze; und für Deine Gnade und Erbarmung Dir, o Herr des Lebens und des Todes! immerdar Lob, Preis und Dank darbringe. Darum bitten wir Dich, durch Jesus Christus, Deinen eingebornen Sohn, unsern Herrn. Amen.